

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressesprecherin: Marta Gruß
Telefon: 0331 866-3003

E-Mail: presse@mdjd.brandenburg.de
Internet: mdjd.brandenburg.de

Potsdam, 11.11.2025

Pressemitteilung

Nr.: 56/2025

Suizid in der JVA Nord-Brandenburg

Ein 68-jähriger Gefangener, der sich auf Grundlage eines Haftbefehls des Amtsgerichts Eberswalde seit dem 25. Juni 2025 in der Teilanstalt Wulkow der Justizvollzugsanstalt Nord-Brandenburg in Untersuchungshaft befand, hat sich am 5. November 2025 das Leben genommen. Er wurde stranguliert in seinem Einzelhaft-raum aufgefunden. Sofort eingeleitete Wiederbelebungsversuche blieben ohne Erfolg. Hinweise auf ein Fremdverschulden liegen nach gegenwärtigen Erkenntnissen nicht vor.

Das Ministerium der Justiz und für Digitalisierung hat, wie bei Suiziden üblich, die Suizidpräventionsbeauftragte des Justizvollzugs des Landes Brandenburg eingeschaltet.